



Stadtverwaltung Koblenz

Ortsbezirk Arenberg-Immendorf



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats am 16.09.2020

- Ort:** Freie evangelische Gemeinde
(In den Sieben Morgen 9, 56077 Koblenz-Arenberg)
- Beginn:** 20.00 Uhr **Ende:** 22.35 Uhr
- Anwesend:** Tim Josef Michels, Gerd Blankenberg, Marco Degen, Kurt Isbert, Gabriele Kütke, Anna Maria Plato, Thomas Reif, Lars Stein, Maria Weber, Markus Zwanenburg
- Entschuldigt:** Ute Wierschem
- Protokollführung:** Maria Weber

Herr Pfarrer Stefan Seibel heißt die Anwesenden in den Räumen der Freien evangelischen Gemeinde herzlich willkommen.

Herr Ortsvorsteher Tim Josef Michels bedankt sich für die Gastfreundschaft und die kostenlose Zur-Verfügung-Stellung des Versammlungsraums in Corona-Zeiten.

Sodann eröffnet Herr Michels die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats.
Er stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Ortsbeirat ist einstimmig dafür, dass Frau Weber in dieser Sitzung für die verhinderte Schriftführerin die Protokollführung übernimmt.

TOP 01: Vereidigung eines neues Ortsbeiratsmitglieds

Frau Anne Bernsen (SPD) ist aus dem Ortsbeirat ausgeschieden.

Herr Markus Zwanenburg (SPD) wird vom Ortsvorsteher als neues Ortsbeiratsmitglied vereidigt.

TOP 02: Nachtragshaushaltsplan 2020

- **Maßnahme: Z400000000 Global TH08 „Schulen“ Zentrales Gebäude-management**

Beschluss:

Der Ortsbeirat begrüßt die Maßnahmen und stimmt diesen zu, verbunden mit der Maßgabe und Bitte, die Verwaltung möge die damals in Aussicht gestellte Landesförderung weiterverfolgen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

- **Maßnahme: P661063000 Naturnaher Ausbau Eselsbach**

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der Renaturierung des Eselsbachs in Abschnitt 2 aufgrund der enormen Kostensteigerung von 215.000 € auf 495.000 € **nicht** zu.

Zudem sieht der Ortsbeirat keinen Sinn darin, die Renaturierung des Eselsbachs in der Weikertswiese (Abschnitt 3) weiter zu verfolgen und verweist auf die bisherigen diesbezüglichen Beschlüsse des Ortsbeirats.

Zu den Abschnitten 2 und 3 besteht noch Beratungsbedarf des Ortsbeirats mit der Verwaltung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

- **0085702 Kanalerneuerung Silberstraße**

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dieser Maßnahme zu mit der Maßgabe, die Planung weiter voranzutreiben, auch ohne dass eine Verrohrung des Eselsbachs erfolgen muss.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

- **0085723 Kanalumbindung Am Hüttenberg**

Frau Weber verlässt wegen persönlicher Betroffenheit den Sitzungssaal und nimmt auch nicht an der Abstimmung teil. Frau Plato übernimmt das Protokoll für diesen Punkt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dieser Maßnahme unter der Voraussetzung zu, dass der schadhafte Schmutzwasserkanal sowie die vorhandenen Schachtbauwerke von den privaten Grundstücken rückstandslos und kostenfrei für die Eigentümer entfernt werden.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- **0085726 Kanalerneuerung Dahlienweg**

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der Maßnahme zu unter dem Vorbehalt, dass keine Ausbaubeiträge anfallen / in Rechnung gestellt werden.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 03: Mitteilungen und Verschiedenes

Der Ortsvorsteher informiert:

- Das 1970 im Eingemeindungsvertrag zugesicherte Gemeindebüro konnte nun in der Pfarrer-Kraus-Straße 102 realisiert werden.

- Das Stadtdörfer-Projekt des Innenministeriums nimmt langsam Gestalt an. Die Förder-summe des Landes beträgt für die drei Stadtdörfer Arenberg-Immendorf, Arzheim und Güls je ca. 300.000 bis 350.000 €. Favorisiert ist für Arenberg-Immendorf ein Dorfgemein-schaftshaus, ohne dabei die Forderung nach einer Mehrzweckhalle aufzugeben.
- Im Zuge der Entwicklung des neuen Flächennutzungsplans fand am 29.08.2020 eine Besichtigungstour von relevanten Gebieten mit Mitgliedern der Verwaltung, des Stadtrats und der jeweils betroffenen Ortsbeiräte statt. Es kristallisierte sich heraus, dass evtl. das geplante Baugebiet am Hannarsch verkleinert oder ganz wegfallen könnte und dass stattdessen eine Erschließung des Gebietes am 5. Ast des Kreisels entlang der L 127 möglich wäre, da die Kaltluftschneise wegen mehrerer Baumaßnahmen (z. B. Feuerwehr Niederberg) dort schon unterbrochen ist. Es könnte ein Gebiet entstehen mit Vorteilen und Möglichkeiten für Versorgung, Kultur, Wohnen, Radfahren, ÖPNV, Mehrzweckhalle etc. Auch wurde der alternative Standort für die Mehrzweckhalle im Gewerbegebiet auf städtischem Gelände wieder aufgegriffen, falls eine Verwirklichung am Kreisel nicht zustande kommt.
Dies sind Überlegungen für die weiteren Planungen.
- Eine Anregung aus der Bevölkerung, die Weikertswiese in eine Streuobstwiese umzu-wandeln, ist zur Prüfung an die Verwaltung weitergeleitet worden.
- Mehrmals hat der Ortsbeirat bereits Anträge gestellt, den bislang geschotterten Fußweg zwischen Arenberg und Mühlental zu einem Fahrradweg auszubauen. Inzwischen wurde der Weg offiziell zum Fahrradweg umgewidmet, ein weiterer Ausbau muss erfolgen. Da dies eine städtische Gesamtmaßnahme ist, soll dafür die in Aussicht gestellte Landes-förderung für das Stadtdörfer-Projekt nicht beansprucht werden.
Herr Michels will Kontakt zum neuen Fahrradbeauftragten der Stadt Koblenz aufnehmen.
- Die Lärmbelästigung durch die Beriffelungsstrecke an der L127 am Ortsausgang von Immendorf wurde inzwischen beseitigt. Es wird noch immer nach einem für die Anwohner zufriedenstellenden Kompromiss gesucht bezüglich des Fuß- und Fahrradweges.
- Auf dem Sportplatz in Immendorf soll es eine neue Flutlichtanlage geben.
- Für die Ortseinfahrt Silberstraße (aus dem Mühlental kommend) ist als verkehrs-beruhigende Maßnahme eine Aufpflasterung beantragt.
- Die Bemühungen, die Kosten für einen baurechtlich geforderten privaten Spielplatz auf dem Gelände eines Mehrfamilienhauses zugunsten eines in der Nähe befindlichen öffentlichen Spielplatzes umzuwidmen, sind an der Landesgesetzgebung gescheitert.
- Ein hoher Betrag aus einem städtebaulichen Vertrag mit Zweckbindung für die Kita Arenberg ist trotz vielfältiger Bemühungen des Ortsvorstehers und weiterer Personen / Institutionen verfallen, weil angeblich kein Platzbedarf in Arenberg bestand.
- Die Anregung zur Gründung eines Waldkindergartens wird wieder aufgegriffen.
- Der Ortsvorsteher hat entsprechende Anträge gestellt, die Martinszüge in einer abgeänderten, den Corona-Regeln entsprechenden Form stattfinden lassen zu dürfen.
- Zwei junge Männer, die beim Besprühen der Grundschule Immendorf erwischt worden sind, wurden der Polizei zugeführt.

Frau Plato informiert, dass der Hauptfriedhof in diesem Jahr 200 Jahre alt wird. Corona-bedingt kann die geplante Feier nicht durchgeführt werden.

Sie empfiehlt das vom Eigenbetrieb „Grünflächen- und Bestattungswesen“ neu heraus-gebrachte Buch: „200 Jahre Hauptfriedhof – Ein Park für die Toten und Lebenden“.

Der Ortsvorsteher beendet die öffentliche Sitzung um 22.35 Uhr

Fragen und Anregungen der Mitbürger:

- Es wird angeregt, ungenutzte Obstbäume in Abstimmung mit den Eigentümern mit einem farbigen Band am Stamm zu kennzeichnen, damit sie privat abgeerntet werden dürfen.
- Ein Mitbürger befürchtet eine private Klagewelle im Hinblick auf die Änderungen in Bezug auf die wiederkehrenden Ausbaubeiträge.
- Es wird darum gebeten, dass die schon immer stattfindenden vierteljährlichen öffentlichen Bürgersprechstunden auch auf der Tagesordnung aufgeführt werden.

Termine:

07.10.2020, 19.00 Uhr: Ortsbeiratssitzung Arenberg-Immendorf,
Freie evangelische Gemeinde,
In den Sieben Morgen 9, Arenberg

09.10.2020, 18.30 Uhr: Gemeinsame Sitzung der Stadtdörfer-Ortsbeiräte,
Rhein-Mosel-Halle, Koblenz

Koblenz, 17.09.2020

gez. Tim Josef Michels
Ortsvorsteher

gez. Maria Weber
Protokollführerin